

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: O IV 1 - j 13 HH

# Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Hamburg 2013

Ausstattung und Wohnsituation privater Haushalte

Herausgegeben am: 4. September 2014



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Lynn Schneider

Telefon: 0431/6895-9246

E-Mail: [lynn.schneider@statistik-nord.de](mailto:lynn.schneider@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkungen	4
Glossar	5
<b>Tabellen</b>	
1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013	8
2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	9
3. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	10
4. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	11
5. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	12
6. Private Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013	13
7. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach nach Mietwohnung - Wohneigentum	14
8. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Gebietsständen	15
9. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Gebietsständen	16
10. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße	17
11. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	19
12. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	21
13. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	23
14. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	25
15. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren	27

## Vorbemerkungen

### Was beschreibt die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden regelmäßig (bereits seit 50 Jahren) wichtige Informationen über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland erhoben. Neben der Ausstattung mit Gebrauchsgütern werden mit der EVS auch die Einkommens-, Vermögens- und Schuldsituation sowie die Konsumausgaben der privaten Haushalte in Deutschland erfasst. Damit ist eine repräsentative Darstellung der Einkommens- und Vermögenssituation in Deutschland möglich. Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) bilden eine wichtige Datengrundlage insbesondere für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die EVS untergliedert sich in vier selbstständige Erhebungsteile: „Allgemeine Angaben“ mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushalts, der Wohnsituation und seiner Ausstattung mit Gebrauchsgütern (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Geld- und Sachvermögen“ mit Fragen zur Vermögenssituation des Haushalts (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Haushaltsbuch“, in das der Haushalt drei Monate lang seine Einnahmen und Ausgaben einträgt „Feinaufzeichnungsheft“ für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (NGT), in das jeder fünfte an der EVS beteiligte Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben so wie die gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren einträgt Nähere Angaben zu den verwendeten Begriffen und Definitionen finden Sie im Glossar.

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem Erhebungsteil Allgemeine Angaben“ der EVS 2013.

### Wie wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erhoben?

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) wird alle fünf Jahre durchgeführt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht nicht, das heißt, alle Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) teil. Es werden rund 60 000 private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) befragt, darunter fast 13 000 Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die EVS ist damit die größte Erhebung dieser Art innerhalb der Europäischen Union. Im früheren Bundesgebiet findet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) seit 1962/63 statt, in den neuen Ländern und Berlin-Ost seit 1993.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Quotenstichprobe, das heißt, alle Haushalte werden nach einem vorgegebenen Quotenplan ausgewählt und befragt. Die Grundgesamtheit der Haushalte wird dabei anhand bestimmter Quotierungsmerkmale in Gruppen gegliedert. Für jede Gruppe wird die Quote als die Zahl der jeweils zu befragenden Haushalte vorgegeben. In Anlehnung an den Mikrozensus erfolgt zunächst die Aufteilung der Grundgesamtheit der Haushalte auf die Bundesländer. Im zweiten Schritt wird dann je Bundesland die Haushaltsgesamtheit nach den Quotierungsmerkmalen Haushaltstyp, soziale Stellung – der Haupteinkommensperson und Haushaltsnettoeinkommen gruppiert. Für jede, der so gewonnenen Quotierungszellen, wird die jeweils zu befragende Zahl der Haushalte ermittelt.

### Wie genau ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Auf Grund der großen Zahl der befragten Haushalte und der Vielzahl der bei der Aufbereitung durchgeführten Plausibilitätskontrollen weisen die aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gewonnenen Ergebnisse ein hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit auf. Durch die per Quotenplan vorgegebene Berücksichtigung aller sozialen Gruppierungen und die Hochrechnung der ermittelten Ergebnisse am jeweils aktuellen Mikrozensus ist sichergestellt, dass repräsentative Ergebnisse für nahezu alle Haushalte gewonnen werden. Lediglich für Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten können aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben gewonnen werden, da sie gemäß dem verwendeten Haushaltsbegriff nicht berücksichtigt werden. Ferner liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben für Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, da diese in der Regel nicht in so ausreichender Zahl an der Erhebung teilnehmen, dass gesicherte Aussagen über ihre Lebensverhältnisse getroffen werden können.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I Seite 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I Seite 2246). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Satz 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) freiwillig.

## Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse wurden bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- beziehungsweise abgerundet. Bei der Summierung von Einzelangaben sind daher geringfügige Abweichungen in der Endsumme möglich.

## Ausstattungsbestand

Der Ausstattungsbestand ist das statistische Maß dafür, wie viele Güter in 100 Haushalten vorhanden sind. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsbestand von 166 Mobiltelefonen je 100 Haushalte, dass einige Haushalte mehr als ein Handy besitzen. Bei einer Mehrfachausstattung ist der Ausstattungsbestand größer als der Ausstattungsgrad. Rechnerisch wird der Ausstattungsbestand ermittelt über die Anzahl der in den Haushalten vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgüter, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100. Bei einigen „Gütern“ (Satelliten-, Kabel- und Antennen-TV-Anschluss, Internetanschluss) wird ab der EVS 2013 nur noch das Vorhandensein des jeweiligen „Anschlusses“ abgefragt. Daher ist die Anzahl nicht mehr ermittelbar und wird deshalb mit dem Symbol „\*“ („Zahlenwert unbekannt ...“ – siehe auch Symbolisierung im Inhalt) versehen.

## Ausstattungsgrad

Der Ausstattungsgrad ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gut besitzen. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsgrad von 90 Prozent Mobiltelefonen, dass 90 von 100 Haushalten mindestens ein Mobiltelefon haben. Rechnerisch wird der Ausstattungsgrad ermittelt über die Anzahl der Haushalte mit dem jeweiligen Gebrauchsgut, bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte multipliziert mit 100.

## Fehlerrechnung

Genaue Fehlerrechnungen konnten noch nicht durchgeführt werden. Für die Ergebnisdarstellung wurde das bislang praktizierte Vorgehen angewendet: Danach werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen. Basieren die Angaben auf 25 bis unter 100 Haushalten werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 Prozent betragen.

## Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zum früheren Bundesgebiet gehören die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin (Ost und West). Vor der EVS 2013 bezogen sich die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 einschließlich Berlin-West und die Angaben der neuen Länder und Berlin auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

## Haupteinkommensbezieher und -bezieherin

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson lassen sich Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand, *soziale Stellung*) einheitlich gliedern. Als Haupteinkommensbezieher und bezieherin gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren) mit dem höchsten Beitrag zum *Haushaltsnettoeinkommen*.

## Haushalt, Haushaltsgröße

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Diese müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen beziehungsweise Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen neben den Personen in Alters- und Pflegeheimen die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr gehören, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Haushalte, deren monatliches *Nettoeinkommen* 18 000 Euro und mehr beträgt, werden nicht in die Aufbereitung einbezogen, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Die aus dem *Mikrozensus* ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der EVS, weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der EVS aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

### Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden. Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 01.01.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 01.01.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung. Bis einschließlich EVS 2008 errechnete sich das Haushaltsnettoeinkommen indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (damals bestehend aus den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie zur gesetzlichen Kranken- und

Pflegeversicherung) abgezogen wurden.

### Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebende	Frauen Männer
Alleinerziehende	mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
(Ehe-)Paare	ohne Kinder mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
Sonstige Haushalte	hier gibt es über die in den vorstehenden Haushaltstypen genannten
Personen	hinaus weitere Haushaltsmitglieder (zum Beispiel Schwiegereltern, volljährige Kinder)

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-) Partner und Partnerinnen beziehungsweise gleichgeschlechtlichen Lebenspartner und -partnerinnen. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-) Partner und Partnerinnen beziehungsweise gleichgeschlechtlichen Lebenspartner und -partnerinnen. Bei der Auswertung sind die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

### Hochrechnung der EVS 2013

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der

(Generalized Regression Estimation) berechnet. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen. Die Daten der EVS 2013 werden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet.

**Bundesspezifische Hochrechnung:** Die Ergebnisse für Deutschland insgesamt basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das gesamte Bundesgebiet hin optimiert ist. Bei dieser Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten berücksichtigt.

**Länderspezifische Hochrechnung:** Die Ergebnisse für Bundesländer basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das jeweilige Bundesland hin optimiert ist. Dabei werden weniger Merkmale, jedoch die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

**Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile:** Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wird eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende *Mikrozensus*. Für Deutschland insgesamt sowie für die Gebietsstände „früheres Bundesgebiet“ und „neue Länder und Berlin“ werden jeweils separate Hochrechnungsfaktoren ermittelt. Bei der Hochrechnung der Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte wird zusätzlich das Quartal berücksichtigt.

### **Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z. B. im Mikrozensus erhoben wird. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft.

Dieses Konzept ist subjektiver Natur. Danach kann sich beispielsweise ein Rentner auch als Angestellter einstufen, wenn der von ihm ausgeübte 450-Euro-Job seinen Lebensalltag am stärksten prägt.

In der EVS 2013 wurden bei der Frage nach der sozialen Stellung 15 Kategorien erhoben, die in

Ergebnisveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zu folgenden sechs Gruppen zusammengefasst wurden:

**Selbstständige:** Hierzu zählen auch die selbstständigen Landwirte und Landwirtinnen sowie freiberuflich Tätige.

**Beamte und Beamtinnen** (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch Richter und Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.

**Angestellte** (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

**Arbeiter und Arbeiterinnen:** Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.

**Arbeitslose:** Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler und Umschülerinnen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.

**Nichterwerbstätige:** Hierzu zählen u. a. Pensionäre und Pensionärinnen, Rentner und Rentnerinnen sowie Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Auch Hausfrauen und Hausmänner sowie Schülerinnen und Schüler wurden in Veröffentlichungen dieser Kategorie zugeordnet.

Die ebenfalls erhobene Kategorie „mithelfende/-r Familienangehörige/-r in einem Gewerbebetrieb bzw. landwirtschaftlichen Betrieb“ kann für die Haupteinkommensperson nicht zutreffen, da mithelfende Familienangehörige per Definition unbezahlt arbeiten. Daher wurde sie keiner der oben genannten Gruppen zugeordnet. Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes“.

### **Teilmengen**

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „**davon**“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „**darunter**“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „**und zwar**“ bezeichnet.

**1. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013  
nach Haushaltsgröße**

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	698	620	132	(89)	/
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	303	97	(69)	/
	<b>Haushalte in 1 000</b>					
<b>Fahrzeuge</b>						
Personenkraftwagen	552	183	213	78	(61)	/
neu gekauft	208	(65)	86	(25)	(26)	/
gebraucht gekauft	354	111	129	(60)	(41)	/
geleast <sup>1</sup>	(39)	/	(17)	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	(18)	(22)	/	/	/
Fahrrad	781	340	264	87	(68)	/
<b>Unterhaltungselektronik</b>						
Fernseher	910	450	282	94	(66)	/
darunter						
Flachbildfernseher	643	270	225	77	(59)	/
Satelliten-TV-Anschluss	111	(41)	(39)	/	/	/
Kabel-TV-Anschluss	729	382	222	(68)	(47)	/
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	110	90	(30)	(27)	/
Pay-TV-Receiver	116	(34)	(44)	/	/	/
DVD-Player/-Recorder	703	311	225	82	(66)	/
Camcorder (Videokamera)	178	(38)	61	(33)	(34)	/
Camcorder analog	76	(19)	(26)	/	/	/
Camcorder digital	121	(20)	(44)	(24)	(22)	/
Fotoapparat	859	398	280	91	(69)	/
Fotoapparat analog	370	176	122	(40)	(30)	/
Fotoapparat digital	748	316	254	89	(69)	/
MP3-Player	494	192	157	(72)	(59)	/
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	411	275	88	(69)	/
Spielkonsole (auch tragbar)	257	(61)	82	(53)	(49)	/
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>						
Personalcomputer (PC)	867	402	278	97	(69)	/
PC stationär	477	191	160	(61)	(52)	/
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	291	232	89	(67)	/
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	309	246	89	(67)	/
Internetanschluss (auch mobil)	806	361	260	96	(69)	/
Telefon	986	496	302	97	(69)	/
Festnetztelefon	890	427	283	92	(68)	/
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	439	296	97	(69)	/
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	89	95	(26)	(26)	/
Navigationsgerät	359	94	142	(57)	(49)	/
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>						
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	491	302	96	(69)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	96	129	(43)	(42)	/
Geschirrspülmaschine	541	169	210	78	(64)	/
Mikrowellengerät	584	253	196	(65)	(54)	/
Waschmaschine	864	396	284	95	(68)	/
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	(64)	89	(33)	(39)	/
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	474	289	92	(68)	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	(51)	70	(22)	/	/

<sup>1</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.



## 2. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt ins- gesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
		Selbst- ständige <sup>1</sup>	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbei- ter/ -rinnen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter	
								Rentner/ -innen	Pensio- näre/ Pensio- närinnen
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	(73)	119	617	(47)	(91)	614	383	(94)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(93)	32	438	(45)	(61)	319	231	(37)
<b>Haushalte in 1 000</b>									
<b>Fahrzeuge</b>									
Personenkraftwagen	552	(70)	(26)	265	(29)	/	152	110	(32)
neu gekauft	208	/	(11)	89	/	/	75	57	(17)
gebraucht gekauft	354	(44)	(17)	182	/	/	81	56	(17)
geleast <sup>2</sup>	(39)	/	/	/	-	/	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	/	/	(29)	/	/	/	/	-
Fahrrad	781	(78)	31	386	(37)	(45)	205	137	(29)
<b>Unterhaltungselektronik</b>									
Fernseher	910	(83)	31	398	(41)	(56)	301	222	(36)
darunter									
Flachbildfernseher	643	(56)	(27)	299	(32)	(36)	194	135	(28)
Satelliten-TV-Anschluss	111	/	/	(43)	/	/	(40)	(25)	/
Kabel-TV-Anschluss	729	(59)	(22)	333	(32)	(43)	239	176	(24)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	(35)	(14)	117	/	/	73	(52)	/
Pay-TV-Receiver	116	/	/	(53)	/	/	(30)	(22)	/
DVD-Player/-Recorder	703	(64)	29	338	(36)	(48)	188	133	(26)
Camcorder (Videokamera)	178	/	(10)	92	/	/	(35)	(24)	/
Camcorder analog	76	/	/	(39)	/	/	(17)	/	/
Camcorder digital	121	/	/	(63)	/	/	(22)	(14)	/
Fotoapparat	859	(88)	30	399	(41)	(45)	256	178	(36)
Fotoapparat analog	370	(41)	(13)	146	/	(24)	137	102	(20)
Fotoapparat digital	748	(78)	29	376	(38)	(37)	191	122	(31)
MP3-Player	494	(49)	(23)	287	(25)	(27)	82	(38)	/
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	(86)	30	400	(40)	(49)	257	183	(31)
Spielkonsole (auch tragbar)	257	/	(17)	160	/	/	(33)	/	/
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>									
Personalcomputer (PC)	867	(89)	32	418	(42)	(50)	236	154	(33)
PC stationär	477	(52)	(21)	217	(26)	(32)	129	92	(21)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	(83)	30	361	(37)	(33)	155	88	(23)
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	(75)	30	351	(34)	(40)	200	130	(31)
Internetanschluss (auch mobil)	806	(85)	31	399	(41)	(46)	204	126	(29)
Telefon	986	(93)	32	436	(45)	(61)	319	231	(37)
Festnetztelefon	890	(81)	31	396	(42)	(44)	296	223	(37)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	(88)	32	426	(45)	(55)	277	192	(34)
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	(49)	(10)	97	/	/	68	(50)	(12)
Navigationsgerät	359	(49)	(18)	192	/	/	76	49	(20)
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	(92)	32	435	(45)	(58)	318	230	(37)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	/	(14)	147	/	/	114	81	(25)
Geschirrspülmaschine	541	(54)	(25)	270	(26)	(16)	151	105	(30)
Mikrowellengerät	584	(49)	(24)	262	(35)	(33)	180	127	(25)
Waschmaschine	864	(76)	31	391	(44)	(47)	275	200	(35)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	/	(13)	112	/	/	68	51	(13)
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	(86)	32	420	(44)	(56)	305	224	(35)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	/	/	81	/	/	51	(38)	/

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe

### 3. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	172	161	126	257	274	260	191	120
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	123	138	86	172	155	146	104	63
<b>Haushalte in 1000</b>									
<b>Fahrzeuge</b>									
Personenkraftwagen	552	/	(39)	(33)	91	104	119	88	60
neu gekauft	208	/	/	/	(36)	(37)	(45)	(41)	(24)
gebraucht gekauft	354	/	(26)	(23)	(55)	68	78	(52)	(37)
geleast <sup>2</sup>	(39)	/	/	/	/	/	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	781	76	99	(60)	127	133	130	95	60
<b>Unterhaltungselektronik</b>									
Fernseher	910	104	125	78	162	148	134	99	61
darunter									
Flachbildfernseher	643	(52)	(70)	(52)	112	109	108	83	57
Satelliten-TV-Anschluss	111	/	/	/	(16)	(17)	(15)	(17)	(15)
Kabel-TV-Anschluss	729	90	112	(61)	128	121	104	69	(44)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	(26)	(32)	(22)	(42)	(34)	(53)	(43)	(15)
Pay-TV-Receiver	116	/	/	/	/	(20)	(26)	(20)	/
DVD-Player/-Recorder	703	(66)	(82)	(60)	123	117	115	85	55
Camcorder (Videokamera)	178	/	/	/	(23)	(22)	(40)	(37)	(23)
Camcorder analog	76	/	/	/	/	/	(21)	/	/
Camcorder digital	121	/	/	/	/	(16)	(22)	(28)	(19)
Fotoapparat	859	98	101	72	146	141	140	100	61
Fotoapparat analog	370	(51)	(46)	(29)	(58)	56	54	(46)	(29)
Fotoapparat digital	748	74	(82)	(58)	121	128	132	95	58
MP3-Player	494	(50)	(55)	(33)	77	83	90	64	(40)
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	96	113	74	152	136	133	98	61
Spielkonsole (auch tragbar)	257	(19)	(26)	/	(35)	(46)	(51)	(37)	(29)
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>									
Personalcomputer (PC)	867	102	108	69	146	141	139	98	63
PC stationär	477	(59)	(53)	(35)	77	73	73	62	(43)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	66	(76)	(53)	111	115	129	90	60
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	79	89	(57)	115	115	123	94	57
Internetanschluss (auch mobil)	806	93	90	(66)	139	125	135	96	62
Telefon	986	123	137	86	171	155	146	104	63
Festnetztelefon	890	92	117	77	155	148	138	100	62
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	110	120	76	159	150	143	103	62
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	/	(20)	(19)	(35)	(39)	(41)	(38)	(32)
Navigationsgerät	359	/	/	(23)	(47)	63	84	65	(49)
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	121	138	85	171	154	146	102	63
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	/	(21)	(22)	(52)	54	58	55	(42)
Geschirrspülmaschine	541	(28)	(36)	(37)	87	91	109	91	61
Mikrowellengerät	584	(61)	(72)	(42)	102	96	94	72	(47)
Waschmaschine	864	91	110	74	148	144	137	98	63
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	/	/	/	(39)	(34)	(38)	(48)	(40)
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	116	133	84	162	149	140	99	60
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	/	/	/	(22)	(31)	(31)	(29)	(15)

<sup>1</sup> Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2013. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

#### 4. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	(70)	264	240	326	231	(91)	250	(89)
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(39)	155	171	228	154	(54)	138	(48)
<b>Haushalte in 1 000</b>									
<b>Fahrzeuge</b>									
Personenkraftwagen	552	/	77	106	131	92	(31)	79	(24)
neu gekauft	208	/	/	(31)	(53)	(37)	(14)	(45)	(12)
gebraucht gekauft	354	/	(59)	76	83	(60)	(18)	(35)	(12)
geleast <sup>1</sup>	(39)	-	/	/	/	/	/	/	-
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	/	/	/	(23)	/	/	/	/
Fahrrad	781	(30)	137	147	194	124	(38)	89	(23)
<b>Unterhaltungselektronik</b>									
Fernseher	910	(33)	135	157	206	146	(54)	134	(44)
darunter									
Flachbildfernseher	643	(24)	102	115	157	98	(34)	84	(30)
Satelliten-TV-Anschluss	111	/	/	(18)	(24)	(22)	/	(16)	/
Kabel-TV-Anschluss	729	(29)	115	123	169	114	(42)	100	(36)
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	/	(46)	(53)	(61)	(38)	(15)	(33)	/
Pay-TV-Receiver	116	/	(23)	(29)	(33)	/	/	(13)	/
DVD-Player/-Recorder	703	(24)	108	140	176	112	(41)	79	(23)
Camcorder (Videokamera)	178	/	(25)	(43)	(51)	(29)	/	(17)	/
Camcorder analog	76	/	/	/	(30)	/	/	/	/
Camcorder digital	121	/	(21)	(31)	(29)	(22)	/	/	/
Fotoapparat	859	(34)	136	155	204	134	(48)	114	(34)
Fotoapparat analog	370	/	(29)	(56)	92	67	(21)	68	(25)
Fotoapparat digital	748	(33)	131	153	181	115	(38)	84	(14)
MP3-Player	494	(30)	119	120	131	(59)	/	(20)	/
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	(36)	135	157	207	134	(48)	113	(34)
Spielkonsole (auch tragbar)	257	(21)	66	(63)	76	(23)	/	/	/
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>									
Personalcomputer (PC)	867	(39)	153	169	209	133	(45)	95	(23)
PC stationär	477	(18)	(59)	96	127	83	(31)	49	(15)
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	(34)	141	148	167	105	(29)	64	/
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	(32)	121	142	181	113	(42)	79	(20)
Internetanschluss (auch mobil)	806	(39)	155	162	191	121	(39)	80	(20)
Telefon	986	(39)	155	171	227	154	(54)	138	(48)
Festnetztelefon	890	(27)	124	153	205	146	(53)	134	(47)
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	(39)	154	169	216	140	(50)	121	(35)
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	/	(24)	(46)	(58)	(52)	(18)	(30)	/
Navigationsgerät	359	/	66	73	91	(52)	(20)	(39)	/
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	(39)	154	170	225	153	(54)	137	(48)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	/	(31)	(51)	76	(58)	(24)	56	(18)
Geschirrspülmaschine	541	/	74	101	140	86	(34)	72	(21)
Mikrowellengerät	584	(26)	95	99	130	89	(39)	78	(27)
Waschmaschine	864	(34)	133	151	201	139	(47)	116	(43)
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	/	(22)	(45)	(64)	(47)	(17)	(29)	/
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	(36)	144	165	220	148	(51)	133	(46)
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	/	(23)	(23)	(37)	(35)	(13)	(21)	/

<sup>1</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

**5. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013  
nach Haushaltstyp  
Haushalte in 1 000**

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haus- halte <sup>3</sup>
		Allein- lebende	davon		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare	davon		
			Männer	Frauen			ohne	mit	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	698	263	435	(84)	620	502	118	159
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	192	305	(36)	328	226	102	126
	<b>Haushalte in 1 000</b>								
<b>Fahrzeuge</b>									
Personenkraftwagen	552	183	(69)	113	(17)	267	178	90	85
neu gekauft	208	(65)	(23)	(41)	/	107	77	(30)	(33)
gebraucht gekauft	354	111	(42)	(69)	(13)	170	105	(65)	(59)
geleast <sup>4</sup>	(39)	/	/	/	/	(25)	(15)	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	(18)	/	/	/	(27)	(16)	/	/
Fahrrad	781	340	134	206	(35)	294	197	97	112
<b>Unterhaltungselektronik</b>									
Fernseher	910	450	170	280	(31)	309	213	96	120
darunter									
Flachbildfernseher	643	270	106	165	(21)	251	172	(78)	102
Satelliten-TV-Anschluss	111	(41)	/	(26)	/	(46)	(29)	/	(20)
Kabel-TV-Anschluss	729	382	151	231	(24)	232	167	(65)	90
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	110	(43)	(67)	/	110	69	(41)	(36)
Pay-TV-Receiver	116	(34)	(20)	/	/	55	(35)	/	(26)
DVD-Player/-Recorder	703	311	126	185	(28)	259	170	88	105
Camcorder (Videokamera)	178	(38)	(25)	/	/	101	50	(51)	(33)
Camcorder analog	76	(19)	/	/	/	(37)	(21)	/	(18)
Camcorder digital	121	(20)	/	/	/	76	(36)	(39)	(21)
Fotoapparat	859	398	152	245	(32)	311	212	99	117
Fotoapparat analog	370	176	(69)	107	(13)	131	94	(37)	(50)
Fotoapparat digital	748	316	120	195	(31)	291	191	99	111
MP3-Player	494	192	74	118	(25)	183	106	(77)	94
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	411	155	256	(32)	302	204	98	117
Spielkonsole (auch tragbar)	257	(61)	(26)	(35)	(20)	104	49	(55)	(72)
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>									
Personalcomputer (PC)	867	402	160	242	(35)	306	205	101	123
PC stationär	477	191	101	91	(19)	182	120	(62)	84
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	291	109	182	(29)	263	167	96	116
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	309	128	181	(27)	278	184	94	115
Internetanschluss (auch mobil)	806	361	145	216	(33)	291	191	100	121
Telefon	986	496	191	305	(36)	328	226	102	126
Festnetztelefon	890	427	162	265	(32)	315	217	98	116
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	439	163	276	(36)	323	221	102	125
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	89	(39)	(50)	/	108	77	(31)	(38)
Navigationsgerät	359	94	(44)	(50)	/	187	119	(68)	(68)
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>									
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	491	187	304	(36)	327	226	101	126
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	96	(36)	(60)	(10)	162	108	(54)	(55)
Geschirrspülmaschine	541	169	(63)	107	(24)	253	164	90	94
Mikrowellengerät	584	253	104	149	(19)	223	150	(73)	90
Waschmaschine	864	396	149	246	(34)	314	214	100	120
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	(64)	(26)	(38)	/	121	69	(52)	(46)
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	474	184	290	(35)	316	217	99	117
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	(51)	(21)	(30)	/	75	56	/	(29)

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

<sup>2</sup> Ledige(s)Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

<sup>3</sup> U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen, Wohngemeinschaften usw.

<sup>4</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

## 6. Private Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
			1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	(84)	(57)	(27)	118	(54)	(51)	/
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(36)	(25)	(11)	102	(46)	(43)	/
<b>Haushalte in 1 000</b>								
<b>Fahrzeuge</b>								
Personenkraftwagen	552	(17)	(13)	/	90	(42)	(36)	/
neu gekauft	208	/	/	/	(30)	/	/	/
gebraucht gekauft	354	(13)	/	/	(65)	(32)	(25)	/
geleast <sup>3</sup>	(39)	/	/	–	/	/	/	/
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	/	/	–	/	/	/	/
Fahrrad	781	(35)	(24)	(11)	97	(40)	(43)	/
<b>Unterhaltungselektronik</b>								
Fernseher	910	(31)	(22)	/	96	(45)	(39)	/
darunter Flachbildfernseher	643	(21)	(14)	/	(78)	(37)	(34)	/
Satelliten-TV-Anschluss	111	/	/	/	/	/	/	/
Kabel-TV-Anschluss	729	(24)	(18)	/	(65)	(32)	(28)	/
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	/	/	/	(41)	/	/	/
Pay-TV-Receiver	116	/	/	–	/	/	/	/
DVD-Player/-Recorder	703	(28)	(19)	/	88	(36)	(40)	/
Camcorder (Videokamera)	178	/	/	/	(51)	/	(21)	/
Camcorder analog	76	/	/	/	/	/	/	/
Camcorder digital	121	/	/	/	(39)	/	/	/
Fotoapparat	859	(32)	(23)	/	99	(43)	(43)	/
Fotoapparat analog	370	(13)	/	/	(37)	/	/	/
Fotoapparat digital	748	(31)	(22)	/	99	(43)	(43)	/
MP3-Player	494	(25)	(18)	/	(77)	(33)	(36)	/
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	(32)	(23)	/	98	(42)	(43)	/
Spielkonsole (auch tragbar)	257	(20)	(13)	/	(55)	(23)	(27)	/
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>								
Personalcomputer (PC)	867	(35)	(25)	(11)	101	(46)	(42)	/
PC stationär	477	(19)	(14)	/	(62)	(26)	(29)	/
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	(29)	(19)	(10)	96	(41)	(42)	/
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	(27)	(18)	/	94	(41)	(41)	/
Internetanschluss (auch mobil)	806	(33)	(22)	(11)	100	(45)	(42)	/
Telefon	986	(36)	(25)	(11)	102	(46)	(43)	/
Festnetztelefon	890	(32)	(23)	/	98	(42)	(42)	/
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	(36)	(25)	(11)	102	(46)	(43)	/
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	/	/	/	(31)	/	/	/
Navigationsgerät	359	/	/	/	(68)	(30)	(30)	/
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>								
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	(36)	(25)	(11)	101	(44)	(43)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	(10)	/	/	(54)	/	(25)	/
Geschirrspülmaschine	541	(24)	(16)	/	90	(37)	(39)	/
Mikrowellengerät	584	(19)	(14)	/	(73)	(31)	(32)	/
Waschmaschine	864	(34)	(23)	(11)	100	(44)	(42)	/
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	/	/	/	(52)	/	(22)	/
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	(35)	(24)	(11)	99	(43)	(42)	/
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	/	/	/	/	/	/	–

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

<sup>2</sup> Ledige(s)Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

<sup>3</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

## 7. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Mietwohnung – Wohneigentum

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon in	
		Mietwohnung <sup>1</sup>	Wohneigentum
Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 561	1 149	412
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	753	235
<b>Haushalte in 1 000</b>			
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen	552	356	196
neu gekauft	208	105	103
gebraucht gekauft	354	245	108
geleast <sup>2</sup>	(39)	(20)	(19)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	(60)	(33)	(27)
Fahrrad	781	568	213
<b>Unterhaltungselektronik</b>			
Fernseher	910	686	224
darunter			
Flachbildfernseher	643	469	175
Satelliten-TV-Anschluss	111	63	(49)
Kabel-TV-Anschluss	729	591	138
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	267	189	78
Pay-TV-Receiver	116	81	(35)
DVD-Player/-Recorder	703	521	182
Camcorder (Videokamera)	178	101	76
Camcorder analog	76	(41)	(35)
Camcorder digital	121	67	(54)
Fotoapparat	859	640	218
Fotoapparat analog	370	254	116
Fotoapparat digital	748	553	195
MP3-Player	494	378	115
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	863	654	209
Spielkonsole (auch tragbar)	257	192	(66)
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personalcomputer (PC)	867	653	214
PC stationär	477	337	139
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	700	523	177
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	729	532	197
Internetanschluss (auch mobil)	806	608	198
Telefon	986	752	234
Festnetztelefon	890	659	230
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	923	699	224
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	244	157	87
Navigationsgerät	359	224	135
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	980	745	235
Gefrierschrank, Gefriertruhe	323	179	144
Geschirrspülmaschine	541	341	200
Mikrowellengerät	584	421	163
Waschmaschine	864	641	223
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	239	126	113
Elektroherd (auch im Kombigerät)	943	716	227
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	162	98	64

<sup>1</sup> Auch mietfreie Haushalte

<sup>2</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

## 8. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Gebietsständen

Haushalte in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Hamburg
Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 775	1 561
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 032	987
	<b>Haushalte in 1000</b>	
<b>Fahrzeuge</b>		
Personenkraftwagen	30 845	552
neu gekauft	13 165	208
gebraucht gekauft	19 770	354
geleast <sup>1</sup>	1 945	(39)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	4 639	(60)
Fahrrad	32 090	781
<b>Unterhaltungselektronik</b>		
Fernseher	38 057	910
darunter		
Flachbildfernseher	26 881	643
Satelliten-TV-Anschluss	17 842	111
Kabel-TV-Anschluss	18 847	729
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	7 240	267
Pay-TV-Receiver	7 074	116
DVD-Player/-Recorder	28 339	703
Camcorder (Videokamera)	7 516	178
Camcorder analog	3 188	76
Camcorder digital	4 972	121
Fotoapparat	33 648	859
Fotoapparat analog	13 919	370
Fotoapparat digital	29 344	748
MP3-Player	18 132	494
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	34 004	863
Spielkonsole (auch tragbar)	11 112	257
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>		
Personalcomputer (PC)	34 091	867
PC stationär	21 344	477
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	26 112	700
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	29 335	729
Internetanschluss (auch mobil)	32 120	806
Telefon	39 951	986
Festnetztelefon	36 222	890
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	37 112	923
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	9 516	244
Navigationsgerät	18 524	359
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>		
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	39 903	980
Gefrierschrank, Gefriertruhe	20 199	323
Geschirrspülmaschine	26 957	541
Mikrowellengerät	28 458	584
Waschmaschine	37 831	864
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	15 672	239
Elektroherd (auch im Kombigerät)	37 617	943
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	9 856	162

<sup>1</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.

## 9. Private Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Hamburg am 01.01.2013 nach Gebietsständen

Ausstattungsgrad je 100 Haushalte

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Hamburg
Erfasste Haushalte (Anzahl)	59 775	1 561
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	40 032	987
	<b>Haushalte in % (Ausstattungsgrad)<sup>1</sup></b>	
<b>Fahrzeuge</b>		
Personenkraftwagen	77,1	55,9
neu gekauft	32,9	21,1
gebraucht gekauft	49,4	35,8
geleast <sup>2</sup>	4,9	(3,9)
Motorrad (auch Mofa und Roller)	11,6	(6,0)
Fahrrad	80,2	79,1
<b>Unterhaltungselektronik</b>		
Fernseher	95,1	92,2
darunter		
Flachbildfernseher	67,1	65,2
Satelliten-TV-Anschluss	44,6	11,3
Kabel-TV-Anschluss	47,1	73,8
Antennen-TV-Anschluss (DVB-T)	18,1	27,0
Pay-TV-Receiver	17,7	11,8
DVD-Player/-Recorder	70,8	71,2
Camcorder (Videokamera)	18,8	18,0
Camcorder analog	8,0	7,7
Camcorder digital	12,4	12,2
Fotoapparat	84,1	86,9
Fotoapparat analog	34,8	37,4
Fotoapparat digital	73,3	75,8
MP3-Player	45,3	50,0
CD-Player/-Recorder (auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen)	84,9	87,4
Spielkonsole (auch tragbar)	27,8	26,1
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>		
Personalcomputer (PC)	85,2	87,8
PC stationär	53,3	48,3
PC mobil (Laptop, Netbook, Tablet-PC)	65,2	70,9
PC-Drucker (auch im Kombigerät)	73,3	73,8
Internetanschluss (auch mobil)	80,2	81,6
Telefon	99,8	99,8
Festnetztelefon	90,5	90,1
Mobiltelefon (Handy, Smartphone)	92,7	93,5
Faxgerät stationär (auch im Kombigerät)	23,8	24,7
Navigationsgerät	46,3	36,4
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>		
Kühlschrank, Kühl- und Gefrierkombination	99,7	99,2
Gefrierschrank, Gefriertruhe	50,5	32,7
Geschirrspülmaschine	67,3	54,8
Mikrowellengerät	71,1	59,1
Waschmaschine	94,5	87,5
Wäschetrockner (auch im Kombigerät)	39,1	24,2
Elektroherd (auch im Kombigerät)	94,0	95,5
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband)	24,6	16,4

<sup>1</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte der jeweiligen Spalte.

<sup>2</sup> Einschließlich Firmenwagen, die auch privat genutzt werden dürfen. Keine Ratenkäufe.



## 10. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	698	620	132	(89)	/
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	497	303	97	(69)	/
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Haushalte insgesamt	1 000	987	497	303	97	(69)	/
Einfamilienhaus	%	15,8	(5,6)	19,3	(24,8)	(46,2)	/
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	(4,8)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	91,3	74,7	(67,8)	(42,9)	/
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	/	-
<b>Gebäude mit Baujahr</b>							
vor 1949	%	23,4	24,4	21,8	(24,4)	/	/
von 1949 - 1990	%	64,6	69,1	63,5	(62,4)	(43,8)	/
von 1991 - 2000	%	7,5	(3,8)	(9,2)	/	/	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	(5,5)	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>							
Einfamilienhaus	Anzahl	2,9	2,2	3,2	3,7	(4,5)	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,5	(3,5)	4,5	(4,5)	(5,2)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,7)	/	(3,8)	/	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	2,1	2,8	(3,4)	(3,7)	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>							
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	73,2	55,3	82,5	91,5	(117,1)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	121,1	(92,2)	118,9	(117,8)	(143,0)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	(107,7)	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	62,4	53,1	71,2	(79,1)	(91,1)	/
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>							
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	-
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	4,0	-	(1,3)	(11,9)	(23,6)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(11,4)	-	/	/	(28,7)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	-	(1,5)	(13,4)	(18,3)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	-
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>							
Haushalte zusammen	% <sup>1</sup>	76,2	87,0	71,0	(68,7)	(43,9)	/
Haushalte zusammen	1 000	753	433	215	(67)	(31)	/
Einfamilienhaus	%	(2,9)	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	/	/	/	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	95,2	94,0	(87,4)	(77,1)	/
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	-	-
<b>Gebäude mit Baujahr</b>							
vor 1949	%	24,5	25,2	(23,9)	/	/	/
von 1949 - 1990	%	67,3	69,3	64,5	(68,5)	/	/
von 1991 - 2000	%	(5,2)	/	(7,6)	/	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	/	/	/	/	-
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>							
Einfamilienhaus	Anzahl	2,5	2,1	2,8	(3,4)	(3,6)	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,6)	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,1)	/	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	2,1	2,8	(3,3)	(3,4)	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>							
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	52,0	69,0	(80,5)	(88,6)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(83,9)	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	60,2	51,9	67,8	(77,6)	(85,3)	/
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>							
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	-	-
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	2,7	-	(1,6)	(14,2)	(19,6)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	-	(1,5)	(14,2)	(17,7)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	-	-

## 10. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>							
Haushalte zusammen	% <sup>1</sup>	23,8	(13,0)	29,0	(31,3)	(56,1)	/
Haushalte zusammen	1 000	235	(64)	88	(30)	(39)	/
Einfamilienhaus	%	57,1	(33,7)	60,5	(66,5)	(70,8)	/
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	(65,6)	(27,5)	/	/	/
sonstiges Gebäude	%	/	–	/	–	/	–
Gebäude mit Baujahr							
vor 1949	%	(19,6)	/	(16,5)	/	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	(67,6)	61,0	/	/	/
von 1991 - 2000	%	(15,0)	/	(13,1)	/	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	(2,8)	4,2	(4,4)	(5,2)	/
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	(3,8)	4,5	(4,6)	(5,4)	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	(2,4)	(3,4)	/	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	–	/	–	/	–
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	(77,6)	115,7	(115,7)	(139,4)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	(102,8)	121,9	(122,0)	(150,2)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	(64,3)	(99,3)	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	–	/	–	/	–
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	–	/	/	(26,7)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	–	/	/	(28,7)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	–	–	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	–	/	/	/	–
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	–	–	–	/	–

<sup>1</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (lfd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.

## 11. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	(73)	119	617	(47)	(91)	614	383	(94)
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	(93)	32	438	(45)	(61)	319	231	(37)
<b>Haushalte insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt	1 000	987	(93)	32	438	(45)	(61)	319	231	(37)
Einfamilienhaus	%	15,8	/	(44,3)	(14,8)	/	/	16,5	(15,1)	(47,2)
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	(76,4)	(52,7)	79,7	(83,0)	(94,3)	78,8	80,9	(45,3)
sonstiges Gebäude	%	/	/	-	/	-	/	/	/	/
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	23,4	(39,4)	(24,3)	21,4	/	/	21,7	(21,8)	/
von 1949 - 1990	%	64,6	(53,0)	(55,7)	63,5	(65,7)	(68,6)	69,2	69,1	(63,2)
von 1991 - 2000	%	7,5	/	/	(9,5)	/	/	(5,8)	(6,1)	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	/	(5,5)	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	4,5	/	(4,9)	(4,6)	/	/	4,1	(3,9)	(4,6)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	(2,6)	(2,9)	2,5	(2,8)	(2,1)	2,5	2,5	(3,3)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	-	/	-	/	/	/	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	121,1	/	(119,5)	(126,6)	/	/	110,2	(104,9)	(121,8)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	62,4	(68,3)	(70,4)	62,8	(66,2)	(50,1)	61,8	62,9	(80,7)
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	-	/	/	/	/
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,4)	/	/	(19,4)	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	(3,1)	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	-	-	-	-	-
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>2</sup>	76,2	(70,6)	(48,9)	77,6	(84,8)	(96,1)	73,8	73,1	(43,3)
Haushalte zusammen	1 000	753	(66)	(16)	339	(38)	(58)	235	169	(16)
Einfamilienhaus	%	(2,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	(94,7)	(88,0)	92,5	(92,7)	(95,6)	93,7	94,1	(89,0)
sonstiges Gebäude	%	/	-	-	/	-	/	/	/	/
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	24,5	/	/	22,8	/	/	(21,8)	(22,4)	/
von 1949 - 1990	%	67,3	(55,5)	(56,5)	67,8	(69,7)	(69,5)	69,7	68,7	(66,4)
von 1991 - 2000	%	(5,2)	-	/	(6,3)	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	(3,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,1)	/	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	(2,4)	(2,8)	2,5	(2,7)	(2,1)	2,4	2,5	(3,3)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	-	-	/	-	/	/	/	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	(65,5)	(70,5)	62,8	(64,0)	(49,8)	59,9	61,3	(77,6)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(83,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	-	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	60,2	(62,7)	(66,0)	61,1	(64,4)	(49,7)	59,6	60,7	(78,1)
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	2,7	/	/	3,7	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	-	/	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	-	/	-	-	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	(3,0)	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	-	-	-	-	-

## 11. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige <sup>1</sup>	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>2</sup>	23,8	/	(51,1)	22,4	/	/	26,2	26,9	(56,7)
Haushalte zusammen	1 000	235	/	(17)	98	/	/	84	62	(21)
Einfamilienhaus	%	57,1	/	(75,3)	(53,5)	/	/	57,3	(50,5)	(79,0)
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	/	/	/	-	-	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	/	/	(35,5)	/	/	(37,1)	(45,1)	/
sonstiges Gebäude	%	/	/	-	/	-	-	-	-	-
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	(19,6)	/	/	/	/	-	(21,5)	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	/	(55,0)	(48,8)	/	/	68,0	(70,2)	(60,8)
von 1991 - 2000	%	(15,0)	/	/	(20,7)	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	/	/	/	-	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	/	(4,7)	4,1	/	/	3,8	3,5	(4,6)
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	/	(5,0)	(4,8)	/	/	4,3	(4,0)	(4,7)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	/	/	/	-	-	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	/	/	(2,9)	/	/	(2,9)	(2,8)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	-	/	-	-	-	-	-
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	/	(114,5)	113,2	/	/	101,3	95,0	(120,9)
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	/	(122,0)	(134,9)	/	/	114,5	(109,3)	(124,3)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	/	/	/	-	-	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	/	/	(78,3)	/	/	(77,0)	(75,7)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	-	-	-	-	-
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	/	/	(13,9)	/	/	/	/	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	/	/	(20,2)	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	-	-	-	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (lfd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.

## 12. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	172	161	126	257	274	260	191	120
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	123	138	86	172	155	146	104	63
<b>Haushalte insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt	1 000	987	123	138	86	172	155	146	104	63
Einfamilienhaus	%	15,8	/	/	/	/	(12,4)	(20,0)	(44,0)	(45,6)
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	92,1	92,6	89	87,3	83,6	73,9	(47,6)	(43,7)
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	-	/	/	/	/	/
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	23,4	(18,7)	(26,7)	(25,9)	(26,6)	(18,2)	(21,9)	(23,3)	(29,0)
von 1949 - 1990	%	64,6	75,2	69,5	(69,8)	64,5	68,9	63,1	54,6	(34,9)
von 1991 - 2000	%	7,5	/	/	/	/	(9,2)	(11,2)	(12,8)	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	2,9	1,9	2,1	2,6	2,6	2,9	3,4	4,1	4,4
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	1,9	2,1	2,5	2,4	2,7	3,0	(3,4)	(3,7)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	/	-	/	/	/	/	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	73,2	46,0	53,2	62,5	63,7	73,1	83,7	107,8	129,2
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	62,4	45,7	51,4	58,4	60,0	66,8	72,3	(85,3)	(105,3)
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	/	-	/	/	/	/	/
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	4,0	/	/	/	(2,1)	(4,5)	(5,7)	(10,6)	(10,7)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,4)	-	/	/	/	/	/	(14,1)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	/	-	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	/	(1,7)	(3,9)	(4,1)	/	/
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>2</sup>	76,2	96,5	90,5	84,3	84,0	80,5	68,7	(43,1)	(34,7)
Haushalte zusammen	1 000	753	119	125	73	144	125	100	(45)	(22)
Einfamilienhaus	%	(2,9)	/	-	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	93,5	97,0	96,3	93,5	93,3	91,9	(88,0)	(74,0)
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	-	/	/	/	/	-
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	24,5	(18,5)	(26,2)	(27,1)	(27,8)	(19,5)	(24,4)	/	/
von 1949 - 1990	%	67,3	76	70,6	(69,9)	63,9	70,4	62,6	(56,3)	/
von 1991 - 2000	%	(5,2)	/	/	/	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	2,5	1,8	2,0	2,5	2,4	2,8	3,0	(3,3)	(3,7)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,6)	/	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	1,9	2,0	2,5	2,4	2,7	2,9	(3,2)	(3,4)
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	-	/	/	/	/	-
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	45,4	50,7	58,1	59,6	67,6	72,7	(82,6)	(100,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(83,9)	/	-	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	/	/	/	/	/	/	/

## 12. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	2,7	/	/	/	(1,9)	(4,6)	(4,6)	/	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	/	-	/	-	/	-	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	/	(1,9)	(4,2)	(4,1)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	-
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>2</sup>	23,8	/	/	/	(16,0)	(19,5)	(31,3)	56,9	(65,3)
Haushalte zusammen	1 000	235	/	/	/	(27)	(30)	(46)	59	(41)
Einfamilienhaus	%	57,1	/	/	/	/	(50,3)	(53,1)	(71,3)	(65,2)
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	-	-	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	/	/	/	/	(43,8)	(34,5)	/	/
sonstiges Gebäude	%	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	(19,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	/	/	/	(67,7)	(63,0)	(64,0)	(53,4)	(31,2)
von 1991 - 2000	%	(15,0)	-	-	/	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	/	/	-	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	/	/	/	(3,3)	(3,5)	(4,2)	4,8	(4,8)
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	/	/	/	/	(4,1)	(4,8)	(5,0)	(5,2)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	-	-	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	/	/	/	/	(2,7)	(3,1)	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	/	/	/	(85,7)	(95,8)	(107,7)	126,9	(144,2)
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	/	/	/	/	(114,0)	(122,8)	(132,4)	(157,1)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	-	-	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	/	/	/	/	(73,5)	(79,1)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	-	/	-	/	/	/	(13,5)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	-	/	-	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	/	-	-	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	-	-	-	/	-

<sup>1</sup> Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2013. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.

<sup>2</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (lfd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.

### 13. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u.mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	(70)	264	240	326	231	(91)	250	(89)
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	(39)	155	171	228	154	(54)	138	(48)
<b>Haushalte insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt	1 000	987	(39)	155	171	228	154	(54)	138	(48)
Einfamilienhaus	%	15,8	–	/	(12,5)	(18,0)	(21,4)	(21,6)	(23,1)	/
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	(97,3)	89,3	83,7	75,1	74,7	(74,0)	71,6	(78,8)
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	23,4	/	(18,6)	(25,0)	(27,2)	(21,7)	/	(20,3)	/
von 1949 - 1990	%	64,6	(68,6)	72,7	61,6	57,3	65,0	(61,7)	70,1	(65,7)
von 1991 - 2000	%	7,5	/	/	/	(10,2)	(11,1)	/	/	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	/	(8,7)	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	2,9	(2,5)	2,3	2,9	3,0	3,1	(3,1)	3,0	(3,0)
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,5	–	/	(4,9)	(4,5)	(4,9)	(4,1)	(4,3)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	(2,5)	2,2	2,5	2,6	2,6	(2,6)	2,6	(2,8)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	73,2	(59,1)	56,9	73,1	77,7	78,9	(78,8)	78,0	(77,5)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	121,1	–	/	(126,5)	(124,6)	(132,5)	(112,0)	(113,3)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	62,4	(59,7)	53,5	63,3	64,2	62,6	(66,1)	66,6	(71,0)
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	4,0	/	(2,2)	(9,1)	7,5	/	–	/	–
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,4)	–	/	(27,5)	(20,1)	/	–	–	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	–	–	/	/	/	–	–	–
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	(5,9)	(4,3)	/	–	/	–
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	–	/	/	/	–	–	–	–
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>1</sup>	76,2	(100,0)	92,7	81,2	71,4	70,6	(62,0)	65,2	(74,1)
Haushalte zusammen	1 000	753	(39)	144	139	163	109	(34)	90	(35)
Einfamilienhaus	%	(2,9)	–	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	/	/	/	/	–	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	(97,3)	92,6	94,3	93,7	91,5	(95,4)	91,5	(92,1)
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Gebäude mit Baujahr</b>										
vor 1949	%	24,5	/	(19,5)	(26,9)	(29,1)	(24,3)	/	(20,6)	/
von 1949 - 1990	%	67,3	(68,6)	73,2	64,2	63,7	(68,0)	(66,3)	69,9	(62,7)
von 1991 - 2000	%	(5,2)	/	/	/	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	Anzahl	2,5	(2,5)	2,2	2,5	2,6	2,6	(2,5)	2,5	(2,8)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,6)	–	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,1)	/	/	/	/	/	–	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	(2,5)	2,2	2,5	2,5	2,5	(2,6)	2,5	(2,7)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	(59,1)	54,5	63,3	62,5	63,1	(63,2)	61,8	(70,9)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(83,9)	–	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	/	/	/	/	–	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	60,2	(59,7)	53,4	61,7	61,3	60,3	(63,1)	61,8	(69,3)
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### 13. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u.mehr
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	2,7	/	/	(6,6)	(4,4)	/	-	/	-
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	/	-	-	-
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	/	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	(5,9)	(4,0)	/	-	/	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	-	-	-	-
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>1</sup>	23,8	-	/	(18,8)	(28,6)	(29,4)	(38,0)	34,8	(25,9)
Haushalte zusammen	1 000	235	-	/	(32)	(65)	(45)	(21)	48	(12)
Einfamilienhaus	%	57,1	-	/	/	(58,0)	(63,5)	/	(61,7)	/
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	-	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	-	/	/	(28,7)	(34,1)	/	(34,3)	/
sonstiges Gebäude	%	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	(19,6)	-	/	/	/	/	/	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	-	/	/	(41,4)	(57,8)	(54,1)	(70,3)	/
von 1991 - 2000	%	(15,0)	-	/	/	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	-	/	/	/	/	/	/	-
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	-	/	(4,4)	(4,2)	(4,2)	(3,9)	4,0	(3,6)
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	-	/	/	(4,7)	(5,0)	/	(4,4)	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	-	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	-	/	/	(3,2)	(2,8)	/	(3,2)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	-	/	(115,7)	(115,5)	(117,1)	(104,3)	108,5	(96,3)
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	-	/	/	(128,1)	(138,2)	/	(117,0)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	-	-	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	-	/	/	(87,2)	(77,7)	/	(90,5)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	-	/	(20,0)	(15,4)	/	-	-	-
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	-	/	/	(20,6)	/	-	-	-
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	/	-	-	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	/	/	-	-	-	-

<sup>1</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (Ifd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.



## 14. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare	davon		sonstige Haushalte <sup>3</sup>
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>2</sup>	mit	
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	698	263	435	(84)	620	502	118	159
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	497	192	305	(36)	328	226	102	126
<b>Haushalte insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt	1 000	987	497	192	305	(36)	328	226	102	126
Einfamilienhaus	%	15,8	(5,6)	/	(5,9)	/	26,7	22,2	(36,6)	(28,6)
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	/	/	/	(4,8)	(5,4)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	91,3	91,8	91,0	(81,2)	66,5	71,2	(56,1)	64,4
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	23,4	24,4	(22,3)	25,8	/	21,6	21,4	/	(24,1)
von 1949 - 1990	%	64,6	69,1	70,3	68,3	(63,3)	59,7	62,4	(53,5)	(59,7)
von 1991 - 2000	%	7,5	(3,8)	/	/	/	(11,2)	(10,3)	/	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	/	/	/	(7,5)	(5,9)	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt										
Einfamilienhaus	Anzahl	4,5	(3,5)	/	(3,3)	/	4,7	4,5	(5,0)	(4,9)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,7)	/	/	/	/	(4,2)	(3,9)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,1	2,2	(2,9)	3,1	2,9	(3,5)	3,1
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	121,1	(92,2)	/	(88,2)	/	126,3	121,2	(133,1)	(132,4)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	/	/	/	(112,6)	(111,5)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	62,4	53,1	50,9	54,4	(68,6)	76,6	73,8	(84,2)	74,1
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,4)	-	-	-	(19,7)	7,1	-	22,7	(7,5)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	-	-	-	(18,4)	(4,6)	-	(17,4)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	-
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>4</sup>	76,2	87,0	88,5	86,1	(88,7)	63,7	66,8	(56,6)	(62,6)
Haushalte zusammen	1 000	753	433	170	263	(32)	209	151	(58)	(79)
Einfamilienhaus	%	(2,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	95,2	95,2	95,1	(89,2)	90,6	92,9	(84,5)	(91,0)
sonstiges Gebäude	%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	24,5	25,2	(23,8)	(26,2)	/	(22,4)	(22,7)	/	(26,9)
von 1949 - 1990	%	67,3	69,3	69,9	68,9	(64,2)	63,0	63,1	(62,8)	(69,1)
von 1991 - 2000	%	(5,2)	/	/	/	/	(10,1)	(9,5)	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt										
Einfamilienhaus	Anzahl	(3,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,0	2,1	(2,9)	3,0	2,8	(3,4)	(3,0)
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt										
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	52,0	50,0	53,3	(69,6)	74,8	71,2	(84,3)	(73,7)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(83,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	60,2	51,9	50,1	53,1	(68,3)	72,9	69,8	(81,8)	(70,5)
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/	/

## 14. Wohnsituation privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach Haushaltstyp							
			Allein- lebende	davon		Allein erzie- hende <sup>1</sup>	Paare	davon		son- stige Haus- halte <sup>3</sup>
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>2</sup>	mit	
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	2,7	-	-	-	(19,0)	(4,9)	-	(17,6)	(5,2)
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	-	-	-	(18,6)	(4,4)	-	(17,1)	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	-
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>										
Haushalte zusammen	% <sup>4</sup>	23,8	(13,0)	(11,5)	(13,9)	/	36,3	33,2	(43,4)	(37,4)
Haushalte zusammen	1 000	235	(64)	(22)	(42)	/	119	75	(44)	(47)
Einfamilienhaus	%	57,1	(33,7)	/	/	/	65,0	61,1	(71,7)	(68,4)
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	/	/	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	(65,6)	/	(65,5)	/	(24,3)	(27,3)	/	/
sonstiges Gebäude	%	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	(19,6)	/	/	/	/	(20,2)	(18,6)	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	(67,6)	/	(64,8)	/	53,9	61,2	/	(44,0)
von 1991 - 2000	%	(15,0)	/	/	/	/	(13,2)	(12,0)	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	(2,8)	(2,9)	(2,8)	/	4,5	4,3	(5,0)	(4,7)
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	(3,8)	/	/	/	4,8	4,6	(5,1)	(5,0)
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	/	/	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	(2,4)	/	(2,4)	/	(3,7)	(3,5)	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	(77,6)	(79,9)	(76,3)	/	122,5	118,2	(129,7)	(128,1)
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	(102,8)	/	/	/	130,2	124,1	(139,1)	(136,9)
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	/	/	-	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	(64,3)	/	(66,4)	/	(100,5)	(101,7)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	-	-	-	/	(10,9)	-	(29,3)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	-	-	-	/	(12,9)	-	(31,4)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	/	-	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	-	/	-	/	-

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

<sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

<sup>3</sup> U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw.

<sup>4</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (Ifd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.

## 15. Wohnsituation privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren in Hamburg am 01.01.2013

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	1 561	(84)	(57)	(27)	118	(54)	(51)	/
Hochgerechnete Haushalte	1 000	987	(36)	(25)	(11)	102	(46)	(43)	/
<b>Haushalte insgesamt</b>									
Haushalte insgesamt	1 000	987	(36)	(25)	(11)	102	(46)	(43)	/
Einfamilienhaus	%	15,8	/	/	/	(36,6)	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(3,3)	/	/	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	79,3	(81,2)	(83,6)	/	(56,1)	(72,0)	/	/
sonstiges Gebäude	%	/	/	-	/	/	/	/	-
<b>Gebäude mit Baujahr</b>									
vor 1949	%	23,4	/	/	/	/	/	/	/
von 1949 - 1990	%	64,6	(63,3)	(63,4)	/	(53,5)	(61,3)	/	/
von 1991 - 2000	%	7,5	/	/	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(4,6)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>									
Einfamilienhaus	Anzahl	4,5	/	/	/	(5,0)	/	/	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,7)	/	/	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	(2,9)	(2,7)	/	(3,5)	(3,4)	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	-	/	/	/	/	-
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>									
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	121,1	/	/	/	(133,1)	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(101,6)	/	/	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	62,4	(68,6)	(63,8)	/	(84,2)	(79,4)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	/	/	/	-
<b>Wohnfläche für Kinder insgesamt</b>									
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	4,0	(19,7)	(14,7)	(31,0)	22,7	(14,0)	(25,3)	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,4)	/	/	/	(29,5)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	-	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	2,4	(18,4)	(14,3)	/	(17,4)	(14,3)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	/	/	/	-
<b>Haushalte zur Miete/mietfrei</b>									
Haushalte zusammen	% <sup>3</sup>	76,2	(88,7)	(89,6)	/	(56,6)	(74,7)	/	/
Haushalte zusammen	1 000	753	(32)	(23)	/	(58)	(34)	/	/
Einfamilienhaus	%	(2,9)	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(2,3)	/	/	-	/	-	/	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	93,2	(89,2)	(90,1)	/	(84,5)	(85,8)	/	/
sonstiges Gebäude	%	/	/	-	/	/	/	-	-
<b>Gebäude mit Baujahr</b>									
vor 1949	%	24,5	/	/	/	/	/	/	-
von 1949 - 1990	%	67,3	(64,2)	(64,6)	/	(62,8)	(68,5)	/	/
von 1991 - 2000	%	(5,2)	/	/	-	/	/	/	/
2001 oder später	%	(3,0)	/	/	/	/	/	/	-
<b>Wohn- und Schlafräume je Haushalt</b>									
Einfamilienhaus	Anzahl	2,5	(2,9)	(2,7)	/	(3,5)	(3,4)	/	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(3,6)	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	(3,1)	/	/	-	/	-	/	-
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,5	(2,9)	(2,7)	/	(3,4)	(3,3)	/	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	/	-	/	/	/	-	-
<b>Wohnfläche je Haushalt</b>									
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	61,4	(69,6)	(64,5)	/	(84,3)	(79,9)	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(83,9)	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	(81,2)	/	/	-	/	-	/	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	60,2	(68,3)	(63,3)	/	(81,8)	(77,1)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	/	/	-	-

## 15. Wohnsituation privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren in Hamburg am 01.01.2013

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haus- halte ins- gesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>1</sup>		Paare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	davon mit Kind(ern) <sup>2</sup>		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	2,7	(19,0)	(14,6)	/	(17,6)	(14,7)	/	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	/	-	/	-	/	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	(18,6)	(14,4)	/	(17,1)	(14,7)	/	/
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	/	/	-	-
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>									
Haushalte zusammen	% <sup>3</sup>	23,8	/	/	/	(43,4)	/	(55,2)	/
Haushalte zusammen	1 000	235	/	/	/	(44)	/	(24)	/
Einfamilienhaus	%	57,1	/	/	/	(71,7)	/	/	/
Zweifamilienhaus	%	(6,4)	/	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	34,6	/	/	-	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	%	/	-	-	-	/	-	/	-
Gebäude mit Baujahr									
vor 1949	%	(19,6)	/	-	/	/	/	/	/
von 1949 - 1990	%	55,7	/	/	/	/	/	/	/
von 1991 - 2000	%	(15,0)	/	-	/	/	/	/	/
2001 oder später	%	(9,7)	/	/	-	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,1	/	/	/	(5,0)	/	(5,1)	/
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	/	/	/	(5,1)	/	/	/
Zweifamilienhaus	Anzahl	(4,5)	/	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	3,0	/	/	-	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	Anzahl	/	-	-	-	/	-	/	-
Wohnfläche je Haushalt	m <sup>2</sup>	111,1	/	/	/	(129,7)	/	(132,3)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	127,2	/	/	/	(139,1)	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	(125,2)	/	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	81,6	/	/	-	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	-	/	-
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m <sup>2</sup>	(8,2)	/	/	/	(29,3)	/	(29,4)	/
Einfamilienhaus	m <sup>2</sup>	(11,5)	/	/	/	(31,4)	/	/	/
Zweifamilienhaus	m <sup>2</sup>	/	/	-	/	/	-	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	/	/	/	-	/	/	/	-
sonstiges Gebäude	m <sup>2</sup>	/	-	-	-	/	-	/	-

<sup>1</sup> Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren.

<sup>2</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.

<sup>3</sup> Bezogen auf die hochgerechneten Haushalte (Ifd. Nr. 2) der jeweiligen Spalten.